



# Stadtverwaltung Alzey

---

## Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim



### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirats Alzey-Weinheim am Mittwoch, den 24.01.2024, 19:30 Uhr, im Mehrgenerationenraum im EG der alten Schule

#### Anwesenheit

Ortsvorsteher: Uwe Frey

	CDU	FWG	SPD
Teilnehmende	Raspé-Appelmann, Stefanie (ab TOP 5)	Mühl, Andreas Kramm, Norman Ringelsen, Werner Loos, Kai	Bloß, Sonja Bloß, Dieter Baldauf, Uwe
entschuldigt	Berwind, Kevin Peschl, Eric Lahr, Eveline	Curschmann, Stefan Raab, Heribert	Hiller, Uwe
Gäste	Ortsbürgermeister Offenheim Peter Odermann 4		

#### I. Öffentlicher Teil

##### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Uwe Frey eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung. Der OBR ist beschlussfähig.

##### 2. Genehmigung der Tagesordnung und der letzten Niederschrift

Die Tagesordnung wird geändert. TOP 6 wird nach einstimmiger Entscheidung nach vorne gezogen.

Keine Änderungswünsche zur Niederschrift.

##### 3. Anträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird geändert. TOP 6 wird nach einstimmiger Entscheidung nach vorne gezogen.

##### 4. Rückblick Neujahrsempfang 2024

Ortsvorsteher Uwe Frey berichtet und fragt nach den Rückmeldungen der OBR-Mitglieder.

Andreas Mühl berichtet, dass viel Unruhe durch einige Kinder verursacht wurde (Abendessenszeit). Eventuell ist es als Familienveranstaltung zu langatmig. Insgesamt war es daher zu unruhig, um alles mitzubekommen.



# Stadtverwaltung Alzey

---

## Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim



Norman Kramm schlägt vor die Aufführungen der Kinder eher an den Anfang zu stellen, um mehr Ruhe reinzubringen. Zudem sind zwei Stunden Programm eventuell zu lang. Die Sternsinger hätten weniger singen sollen, der Musikverein hätte weniger Musikstücke spielen sollen. Insgesamt sollte das Programm entsprechen gestrafft werden.

Werner Ringeisen fand es sehr unruhig im Saal. Die Programmgestaltung murr entsprechend angepasst werden.

Dieter Bloß ist der Meinung, dass das Programm wegen weniger Kinder nicht umgestellt werden sollte. Es darf gesagt werden, dass eine gewisse Zeit gesprochen wird und Kinder ruhig gehalten werden sollten. Zudem sollte nicht von Beginn an Wein ausgetrunken werden.

Das Buffet war zu wenig. Beim nächsten Mal sollte im Vorfeld eine Liste mit Mengenangaben erstellt werden, um dies besser abschätzen zu können. Dieter Bloß schlägt vor, künftig ca. 200 Brezeln zu bestellen, um auch das Buffet besser organisieren zu können.

Fazit: Das Programm an sich ist gut, auch vom Ablauf her. Es sollten ein paar Musikstücke weniger sein. Insgesamt ein wenig straffen und nach Möglichkeit die Kinder zur Ruhe animieren.

Norman Kramm fragt, ob die Neubürger durch die Stadt Alzey eingeladen wurden. Der Ortsvorsteher verneint dies. 2025 sollen die Neubürger aus 2023 und 2024 eingeladen. Der OBR möchte hierzu die Stadtverwaltung zur Einladung der Neubürger beauftragen. Das Entwurfsschreiben wird zur Verfügung gestellt und der Stadt zwecks Einladung übergeben.

### 5. Info-Tafeln Historischer Gebäude, Vorstellung der Entwürfe von Firma Orschau

Ortsvorsteher Uwe Frey berichtet. Die Entwürfe werden digital dargestellt. Patricia Orschau hat den ersten Entwurf für die Kath. Kirche St. Gallus + Pfarrgarten erstellt. Die Tafeln sollen auf Ständern aus Plastik und mit Siebdruck aufgestellt werden. Der Entwurf wurde bereits der Katholischen Kirche vorgestellt. Diese ist mit dem Entwurfstext nicht zufrieden.

Folgende Kosten würden hierfür fällig: 2 solcher Tafeln + Layout für 1140,00 EUR (dies für 2023). Für 2024 kann ein weiteres Gebäude beschildert werden.

Norman Kramm merkt an, dass die Tafeln auf solchen Ständern nicht an jedem Gebäude so installiert werden können. Dies sollte vereinheitlicht in ganz Weinheim angebracht werden.

Andreas Mühl wünscht Tafeln mit QR-Code, welche auf eine eigene Homepage führen und weitere Bilder sowie Informationen für Touristen geben.

Kai Loos wird durch das Design nicht angesprochen. Der Hintergrund kann variiert werden. Der grüne Balken sollte nicht erscheinen. In Alzey und Heimersheim können solche Tafeln angeschaut werden, da Frau Orschau diese auch erstellt hat.

Dieter Bloß teilt mit, dass Ständer nicht von Anfang an vorgesehen waren. Die Tafeln sollten an die Wand der Gebäude installiert werden. Plexiglas verblasst nach einer gewissen Zeit. Emaille-Schilder sind nicht bezahlbar.

Norman Kramm ist der Meinung, da Weinheim ein Ortsteil von Alzey ist, sollten die Tafeln ähnlich wie in Alzey umgesetzt werden. Daher auch keine Ständer und gleiches Erscheinungsbild der Tafeln im gesamten Stadtteil. Begonnen werden sollte mit Gebäuden der Stadt.



# Stadtverwaltung Alzey

---

## Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim



Der TOP wird auf die nächste OBR-Sitzung verschoben, da das Design der Alzeier Tafeln gerade nicht allen zur Verfügung steht.

### 6. Weiteres Vorgehen HRB Steinbach mit Ortsbürgermeister Offenheim (Peter Odermann)

Dieser TOP wird als erstes an diesem Abend behandelt.

Ortsvorsteher Uwe Frey berichtet über die Historie. Am 22.01.2024 wurde der Haushalt im Stadtrat verabschiedet. 610.000,00 EUR stehen für das Regenrückhaltebecken Richtung Offenheim zur Verfügung. Der OBR muss entscheiden, damit der Bauausschuss zur Beratung und Beschlussfassung beauftragt werden kann.

Ein Gast (IG Hochwasserschutz Weinheim) fragt nach, inwieweit die 610.000,00 EUR etwas bringen, da ja noch Grundstücke etc. erworben werden müssen. Auch die VG Alzey-Land muss zustimmen. Ortsbürgermeister Odermann antwortet, dass sich dies durch Planung und anstehender Kommunalwahl vermutlich so verzögern wird, dass der Haushaltsansatz für 2024 nicht beansprucht werden könnte. Zumal in Offenheim seit 2021 kein neuer Sachstand vorhanden ist.

Alle Grundstückseigentümer sollten versammelt werden. Hierzu sollten auch Verantwortliche der Stadtverwaltung teilnehmen. Im September 2023 sollte dies bereits erfolgt sein (interne Besprechung der Stadtverwaltung Alzey). Einen Stand seitens der Stadt Alzey ist bisher nicht erfolgt.

Ortsbürgermeister Odermann ist an der Renaturierung und dem Radweg sehr interessiert. Die Besitzer der Grundstücke können durch ihn zusammen mit der VG Alzey-Land ermittelt werden, sollten aber bereits bekannt sein.

Weiteres Vorgehen: Es soll zu dem Schreiben vom 11.07.2023 und der Antwort aus September 2023 nachgefragt werden, wie der Stand der Dinge ist. Heribert Raab hat am 07.11.2023 hierzu schriftlich nachgefragt. Am 13.12.2023 wurde durch Herrn Fitting die Beantwortung zugesichert. Eine Reaktion hierzu ist weiterhin nicht erfolgt. Fristsetzung: Beantwortung bis zur nächsten OBR-Sitzung am 28.02.2024. Die Nachfragen aus Dezember sind in Anlage 1 angefügt.

610.000,00 EUR sind für die Steinbach Richtung Offenheim im Haushalt 2024 geplant. Es sollte geprüft werden, inwieweit die Machbarkeit etc. bei den anderen Maßnahmen bereits geprüft werden kann.

Es sollte eine Sitzung mit allen Verantwortlichen angedacht werden, damit auch klar wird, welche Grundstücke erworben werden müssen.

Vorgehen:

Schritt 1: Aktueller Sachstand zum Schreiben aus September 2023 bezgl. Infos zum Regenrückhaltebecken sowie die Zusammensetzung des Haushaltsansatzes in Höhe von 610.000,00 EUR und inwieweit diese zweckgebunden sind.

Schritt 2: Sitzung mit allen Verantwortlichen

Es stellt sich die Frage, wie sich die Planung in Offenheim darstellt. Ortsbürgermeister Odermann teilt mit, dass bisher nichts Weiteres gelaufen ist. An sich ist es aus Offenheimer Sicht bereits geplant. Der Plan wurde in 09.2021 bei der ZAR vorgestellt. Dies ist auch der aktuelle Kenntnisstand.

Details zum weiteren Vorgehen sollen mit Vertretern der IG Hochwasserschutz mit Ortsvorsteher Uwe Frey, Ortsbürgermeister Odermann und ggf. weitere OBR-Mitglieder besprochen und erarbeitet werden. Treffen am 01.02.2024 19:00 Uhr. Das Protokoll der ZAR aus 09.2021 soll angefordert werden.



# Stadtverwaltung Alzey

---

## Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim



### 7. Verschiedenes

Sonja Bloß stellt fest, dass das Geschwindigkeitsmessgerät erneut nicht funktioniert. Zwischenzeitlich ist eine Reparatur erfolgt. Dennoch funktioniert es wieder nicht mehr. Das dritte Gerät sollte Richtung Alzey im Dezember 2023 angebracht werden. Bisher ist dies nicht erfolgt.

Werner Ringeisen berichtet von einem Infoschreiben der Strabag an die Anlieger im Muskatellerweg, datiert auf den 16.01.2024. Ab 22.01.2024 sollen die Arbeiten im Muskatellerweg fortgesetzt werden. Bis heute wurden die Bauarbeiten nicht wieder aufgenommen. Es gibt festgelegte Plätze für Mülltonnen, verteilt im Rieslingweg.

## II. Nichtöffentlicher Teil

### 1. Verschiedenes

Keine Punkte

## III. Öffentlicher Teil

### 1. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Ortsvorsteher Uwe Frey schließt die Sitzung um 21:25 Uhr. Nächste Sitzung am 28.02.2024

---

Unterschrift Schriftführer

---

Unterschrift Ortsvorsteher